

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

# Auszug aus:

Globalisation and sustainability

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



#### Fachliche Hinweise

## Warum das Thema "Globalisierung und Nachhaltigkeit" im Englischunterricht an beruflichen Schulen?

Weltweit gewinnt das Thema immer mehr an Bedeutung. Besonders deutlich werden die Auswirkungen des **globalen Handelns** im Bereich der **Umwelt**, z.B. in Form von Mikroplastik in den Weltmeeren, dem Verschwinden der Insekten aufgrund von weitreichender Insektizidnutzung in der Landwirtschaft oder durch die globale Erwärmung.

Es handelt sich dabei um ein Thema von weitreichender Bedeutung, über das die Schülerinnen und Schüler¹ auch auf Englisch kommunizieren können sollten. Dies gilt für Lernende, die für große internationale **Unternehmen** tätig sind, für die der **Nachhaltigkeitsgedanke** bereits seinen Platz im Arbeitsalltag gefunden hat, genauso wie für jene, die die Dringlichkeit dieses Aspektes noch nicht erkannt haben.

Um sich auch mit Kollegen oder Geschäftspartnern aus dem Ausland über dieses Thema austauschen zu können, ist es sinnvoll, dass Auszubildende den entsprechenden englischen Wortschatz kennen und im Kontext anwenden können.

Folgende Aspekte sind in der vorliegenden Unterrichtseinheit von Bedeutung:

#### Gewinner und Verlierer der Globalisierung

Ob es um Obst und Gemüse aus Afrika oder Neuseeland, Kleidung aus China oder Indonesien oder um Arbeitskräfte aus Indien geht: Der globale Handel betrifft uns alle: Er hat sowohl **Auswirkungen** auf **Beschäftigung** und **Konsum**, als auch auf **Politik** und **Umwelt**. Vorteile sind beispielsweise ein niedriges Preisniveau für die Endverbraucher sowie kulturelle Vielfalt; Nachteile sind z. B. Arbeitsplatzverlust durch Outsourcing oder ökologische Katastrophen durch fehlende Richtlinien bei der Produktion.

## **Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit ist ein Handlungsprinzip, das sich auf die Nutzung von Ressourcen bezieht. Es besagt, dass Ressourcen verschiedenster Art nur sparsam genutzt werden, sodass künftigen Generationen nicht die Lebensgrundlage entzogen wird.

Hierbei geht es zum einen darum, den weiteren Abbau von **natürlichen Ressourcen** wie Erdöl- oder Erdgas zu verhindern oder zumindest zu reduzieren. Weitere Aspekte sind das Einsparen von Energie, die effektive Nutzung erneuerbarer Energien oder die Wiederverwertung von Materialien.

Zum anderen bezieht sich der Begriff auf die Überwindung von **sozialen** und **gesellschaftlichen Ungleichheiten**. Die Unterrichtseinheit konzentriert sich hauptsächlich auf das erste Konzept.

#### **Konsumismus**

Immer mehr und immer neu – das oftmals übersteigerte Konsumverhalten der Menschen in den Industrienationen ist eng mit dem Thema "Nachhaltigkeit" verknüpft. Für viele Menschen kommt der Konsumismus dem Streben nach Glück gleich; für andere ist er ein wichtiger Aspekt zur Aufrechterhaltung unseres wirtschaftlichen Wohlstands. Diese Unterrichtseinheit hat unter anderemzum Ziel, die Schüler auf ihr eigenes Konsumverhalten und das ihrer Mitschüler aufmerksam zu machen.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur "Schüler" verwendet.

## Didaktisch-methodische Hinweise

#### An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Diese Einheit richtet sich an die **Niveaustufe B1/B2** des Europäischen Referenzrahmens. Vorkenntnisse zum thematischen Wortschatz im Bereich "Globalisierung und Nachhaltigkeit" sind auf dieser Stufe zu erwarten, aber nicht Bedingung.

Die Arbeitsblätter (M 1 und M 9) enthalten differenzierende Aufgaben. Die einfacheren Aufgaben auf A2-Niveau sind mit einem Stern, die anspruchsvolleren auf B1/B2-Niveau mit zwei Sternen gekennzeichnet.

## Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Die Materialien richten sich an Schüler und Auszubildende **aller Berufsgruppen**, da dieses Thema im beruflichen sowie privaten Leben von allgemeiner Bedeutung ist.

#### Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Zu Beginn setzen sich die Schüler unter anderem anhand von **Partnerinterviews (M 1 und M 2)** mit dem eigenen Konsumverhalten auseinander. Mittels einer **Mediationsaufgabe (M 3)** arbeiten sie wichtige Aspekte zum Thema "Nachhaltigkeit", wie z. B. *sustainable economy* und *global trade*, heraus

Der thematische Wortschatz wird spielerisch anhand einer Zuordnungsaufgabe und einer True-False-Aufgabe (M 4) gefestigt. Dieser wird bei der Erarbeitung eines Dialogs (M 5) zu Vor- und Nachteilen der Globalisierung weiter gefestigt und in der Debatte im Kontext angewandt.

In einer Internetrecherche (M 6) wird die Definition des Begriffs "consumerism" herausgearbeitet; in einem folgenden Partnerinterview (M 7) setzen sich die Lernenden mit dem eigenen Konsumverhalten auseinander.

In einem weiteren Schritt wiederholen die Lernenden die Bildung und Anwendung des will future perfect in schriftlichen und mündlichen Übungen (M 8 und M 9). Hierbei werden die erarbeiteten Inhalte im Kontext angewandt. Abschließend bearbeiten die Schüler eine Hörverstehensübung (M 10) zu einem Dialog, der in der Zukunft spielt. Durch Diskussionen über den Dialog, der in der Zukunft stattfindet, finden die Schüler einen persönlicheren Zugang zum Thema.

## Welcher Grammatikbereich spielt eine Rolle?

Da dem Thema "Nachhaltigkeit" die Zukunft immanent ist, bietet sich die Erarbeitung bzw. Wiederholung des will-future und des will-future perfect an. Die Materialien (M 8 und M 9) beziehen sich auf diese Grammatikeinheit, die auch im Test wieder aufgegriffen wird.

#### Wie wird der Wortschatz erarbeitet?

Thematischen Wortschatz erarbeiten die Schüler bei der Erstellung einer eigenen Definition des Begriffs "sustainability" sowie einer **Zuordnungsübung (M 1)**. Auch im Rahmen des folgenden Materials (vornehmlich **M 4** und **M 7**) wird dieser Wortschatz wiederholt und vertieft, so dass er am Ende im Kurztest verwendet werden kann (Prinzip: Lernen – Wiederholen – Anwenden).

#### Wie wird der Lernerfolg überprüft?

In der letzten Unterrichtsstunde wird ein **Kurztest (M 12)** geschrieben, bei dem zum einen die Vokabelkenntnis überprüft (Definition) und die Grammatik angewendet wird. Zum anderen gibt es eine kurze Textproduktion zu einem Szenario in der Zukunft, bei der ebenfalls das Futur verwendet werden muss.

## Welche ergänzenden Medien können Schüler und Lehrer nutzen?

- <a href="https://www.globalisierung-fakten.de/globalisierung-informationen/nachteile-der-globalisierung/">https://www.globalisierung-fakten.de/globalisierung-informationen/nachteile-der-globalisierung/</a> Link auf Deutsch, für die Lehrkraft als inhaltliche Vorbereitung geeignet
- https://greengarageblog.org/top-9-globalization-pros-and-cons

Kurzer, übersichtlicher Artikel zu den Vor- und Nachteilen der Globalisierung, gut geeignet als Einführung für Schüler im Rahmen der Einzel- und Gruppenarbeit

• https://mobile.nytimes.com/2015/09/20/opinion/sunday/nicholas-kristof-the-fake-meat-revolution.html

Kurzer Artikel zum Thema "künstliches Fleisch"

https://www.greenbiz.com/

Website geeignet für Lehrkräfte, die eigenes Zusatzmaterial für ihren Unterricht zum Thema "ökologische Wirtschaft" suchen

## Verlaufsübersicht

1. Stunde:	Globalisation and sustainability – getting to know the terms
Material	Verlauf
M 1	<b>Defining the terms "globalisation" and "sustainability"</b> / Wortschatzerarbeitung: Finden von <i>compound words</i> (A2) bzw. Partnerdiskussion zum Thema (B1/2); Mindmap-Erstellung in Partnerarbeit; Formulieren einer Definition
M 2	<b>How global is your life?</b> / Gegenseitiges Befragen zum eigenen Konsumverhalten; Einführung in das Thema "consumerism"
Stundenziel:	Die Schüler machen sich mit thematischem Wortschatz zu den Bereichen "Globalisierung" und "Nachhaltigkeit" vertraut und erstellen eine erste Definition.

2./3. Stunde:	Global trade – does it bring wealth or poverty?
Material	Verlauf
M 3	Producers and consumers – who are the winners, who are the losers? / Mediationsaufgabe in Partnerarbeit mit anschließender Zusammenfassung in Form einer Tabelle
M 4	Can global trade and sustainability co-exist? / Erarbeitung von pros and cons in Gruppenarbeit; Zuordnung von Überschriften zu einzelnen Textabschnitten; Vokabelarbeit anhand des Auffindens von collocations
Stundenziel:	Die Lernenden kennen einen Teil des Wortschatzes durch direkte Kommunikation mit dem Partner. Sie sind sich verschiedener Aspekte der Globalisierung bewusst.

4. Stunde:	Globalisation: pros and cons
Material	Verlauf
M 5; <b>CD 27</b> , Track 24	Talking about the global world / Lesen eines Dialoges zum Thema; Erörterung von Vor- und Nachteilen der Globalisierung; Vorbereitung und Durchführung einer Kurzdebatte
Stundenziel:	Die Schüler kennen die Vor- und Nachteile des globalen Handels und sind in der Lage, eine kurze Debatte mit entsprechenden Redewendungen darüber zu führen.

5. Stunde:	Consumerism – a new addiction?
Material	Verlauf
M 6	Finding a definition / Internetrecherche zum Thema "consumerism" und anschließender Vergleich in der Klasse
M 7	<b>Are you an ethical consumer?</b> / Gegenseitiges Befragen zum Konsumverhalten und anschließende Diskussion in Partnerarbeit
Stundenziel:	Die Lernenden kennen die Definition des Begriffs "Konsumismus" und sind sich ihres eigenen Konsumverhaltens bewusst.

6. Stunde:	Places and times beyond – talking about the future
Material	Verlauf
M 8	What will have happened by 2088? / Kurze Wiederholung des will-future und des will-future perfect anhand eines Übersichtsblatts
M 9	Making sentences about the future / Anwendung der sprachlichen Strukturen in differenzierenden schriftlichen Übungen
Stundenziel:	Die Schüler kennen die Zeitformen "will-future" und "will-future perfect" und können sie im Kontext anwenden.

7. Stunde:	What the world will be like in 2088?
Material	Verlauf
M 10; <b>CD 27</b> , Track 25	In the year 2088 – a future scenario / Gespräch zwischen Großvater und Enkelin aus der Zukunft über die Veränderungen in der Welt; Verständnisaufgabe zum Text; Diskussion über eigene Vorstellungen über die Zukunft in Bezug auf Nachhaltigkeit im alltäglichen Leben (food, water, energy etc.)
Stundenziel:	Die Lernenden erweitern ihren Wortschatz zum Thema "Nachhaltigkeit" und finden heraus, welche persönlichen Vorstellungen sie über die Zukunft haben.

## Materialübersicht

1. Stu	ınde	Globalisation and sustainability – getting to know the terms
M 1	(Ws)	Global and sustainable economy – what does it imply?
M 2	(Ws)	How global is your life? – Have a look at your clothes
2. /3.	Stunde	Global trade – does it bring wealth or poverty?
M 3	(Me)	Producers and consumers – who are the winners, who are the losers?
M 4	(Ws)	Can global trade and sustainability co-exist?
4. Stu	ınde	The pros and cons of globalisation
M 5	(Tx)	Talking about the global world – a dialogue
5. Stu	ınde	Consumerism – a new addiction?
5. Stu M 6	inde (Ws)	Consumerism – a new addiction?  What is consumerism? – Finding a definition
M 6	(Ws) (Ws)	What is consumerism? – Finding a definition
M 6 M 7	(Ws) (Ws)	What is consumerism? – Finding a definition  Are you an ethical consumer?
M 6 M 7	(Ws) (Ws)	What is consumerism? – Finding a definition  Are you an ethical consumer?  Places and times beyond – talking about the future
M 6 M 7 <b>6. Stu</b> M 8	(Ws) (Ws)  Inde (Gr) (Ws)	What is consumerism? – Finding a definition Are you an ethical consumer?  Places and times beyond – talking about the future What will have happened by 2088 – revision of the future tense



**Vocabulary** Globalisation and sustainability (M 11)

**Test** Show what you have learnt – a short test (M 12)

## Bedeutung der Abkürzungen

Gr: Grammarsheet; Me: Mediation; Tx: Text; Ws: Worksheet

## Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

Dann nutzen Sie nur die Arbeitsblätter **M 1** und **M 2** sowie **M 5** – somit haben Sie eine gute Kurzeinführung in dieses interessante und auch wichtige Thema – und Sie decken die Formate "Conversation" und "Reading" abwechslungsreich ab.

Soll der Unterricht einem etwas höheren Anspruch genügen, können Sie auch nur **M 10** (ggf. inkl. der Grammatikeinheit) verwenden – diese Aufgaben fordern ein kreativeres Potenzial, das in Berufsschulen derweilen zu kurz kommt.

## Zusatzmaterialien auf der CD 27 bzw. in der ZIP-Datei

M10\_Zusatz\_transcript





Die **Hörtexte** befinden sich auf der **CD 27** RAAbits Englisch Berufliche Schulen bzw. in der **ZIP-Datei**. Zudem finden Sie hier alle Materialien im veränderbaren Word-Format, Zusatzmaterialien und differenzierende Materialien.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

# Auszug aus:

Globalisation and sustainability

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

